

30. Januar 2021

CORONA-Nachbarschaftshilfe in Barsbüttel vom 26. März bis 26. Juni 2020 – Einkaufen für Nachbarn statt ausschlafen VON HEIDI BECKER

Die Familienbetreuung Barsbüttel (1. Vorsitzender u. Geschäftsführer Jürgen Wendler) und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barsbüttel (ehemaliger Barsbüttler Pastor Dino Steinbrink) riefen Anfang/Mitte März 2020 die Initiative „Corona-Nachbarschaftshilfe“ ins Leben.

Hierzu meldeten sich freiwillige Helfer zur telefonischen Bestellaufnahme. Zusätzlich halfen einige Bundesfreiwilligendienstler/-innen und Studenten, Mitarbeiter der Familienbetreuung, der Kirchengemeinde und Anwohnern Barsbüttels, um beim Einkauf und der Auslieferung der Lebensmittelbestellungen mitzuwirken. Diesem Personenkreis gebührt ein außerordentlicher Dank, denn ohne sie wäre die Initiative nicht durchführbar gewesen.

Für die Strukturierung der Initiative zeichneten zuvor Jürgen Wendler und der ehemalige Barsbüttler Pastor Dino Steinbrink verantwortlich. Beispielsweise hatte Herr Wendler mit Hilfe von Herrn Jan Greve aus der Gemeinde Barsbüttel die Übereinkunft mit REWE-Barsbüttel getroffen, dass die Helfer der Initiative bereits eine ½ Std. vor der Ladenöffnungszeit die Einkaufslisten von hilfsbedürftigen Barsbüttler Anwohnern abarbeiten konnten. Er sorgte ebenfalls dafür, dass genügend Helfer bereitstanden, damit die Einkäufe verteilt werden konnten.

Ab Donnerstag, 26. März gab es zweimal wöchentlich hierzu einen 4-stündigen Telefondienst. In kurzer Zeit kristallisierte sich ein fester Kundenkreis heraus, der regelmäßig durch die Helfer beliefert wurde. Auch die lokale Presse nahm von der Initiative Notiz und berichtet am 15. April 2020 in der *Gliner Zeitung* darüber. Mitte/Ende Juni 2020 reduzierten sich die Corona-Infektionszahlen, was zur Lockerung der allgemeinen Verhaltensregeln führte. Aufgrund dieser Tatsache wurde die Initiative von Herrn Wendler aufgehoben, da sich immer mehr Menschen entschieden, ihren Einkauf wieder eigenständig zu erledigen. Abschließend konnte festgestellt werden, dass es eine hohe anerkennende Resonanz auf die Einkaufs-Initiative bei hilfsbedürftigen Menschen und deren Familien gegeben hat. Dem erfolgreichen Beispiel der Nachbarschaftshilfe folgend, entwickelte REWE-Barsbüttel im Anschluss ein Bestell- und Abholkonzept für ihre Kunden.

Die „positiven Wellen“ dieser sozialen Aktion waren sogar bis zur Landesregierung Schleswig-Holstein vorgedrungen. Es folgte eine Einladung des amtierenden Schleswig-Holsteinischen Ministerpräsidenten Daniel Günther zu der Auftaktveranstaltung eines Kulturfestivals am 10. Juli 2020 in Eutin. Dieses wurde zu Gunsten Kulturschaffender, als Auftritt- und Präsentationsmöglichkeit nach dem 1. Lockdown in der Corona-Pandemie 2020, veranstaltet. Ziel der Veranstaltung: Der wirtschaftlich in Mitleidenschaft gezogenen Kulturszene sollte geholfen und den außergewöhnlich sozial engagierten Mitgliedern unserer Gesellschaft sollte durch die Teilnahme am Festival gedankt werden.

Stellvertretend für Herrn Jürgen Wendler wurde Heidi Becker, eine Mitarbeiterin der Familienbetreuung, die ebenfalls aktiv an der Durchführung der Nachbarschaftshilfe beteiligt war, für die Einladung nach Eutin nominiert.